





FUNKTION



























OFFONT LICHO

GESSTZGEBING

NUTZBR

CHAH

AKTBURB

INTERBUSION-

HETTHA

EIGENTUNBL

FACHLOUTS

KONSENS

RAHNEN BEDINGUNGEN

RUSSOUPCEN

TACHNOPREN



Rollen bis 1995

	Kantonale/regionale	Infrastrukturen	Lokale Infrastrukturen		
	Kanton	Gemeinden	Kanton	Gemeinden	
Strategie	X			X	
Planung	X			X	
Projektierung Realisierung Plangenehmigung	X			X	
Finanzierung	X	X		X	
Eigentum	X			X	



Rollen ab 1995

	Kantonale/regionale Infrastrukturen		Lokale Infrastrukturen			ren	
	Kanton	Region°	Gemeinden		Kanton	Region°	Gemeinden
Strategie *	X	X				X	X
Planung	X						X
Projektierung Realisierung Plangenehmigung	X						X
Finanzierung	X		Χ				X
Eigentum	X						X



^{*} Hauptinstrument: Regionales Verkehrskonzept (Piano regionale dei trasporti)

[°] Region: Regionale Verkehrskonferenz (Commissione regionale dei trasporti)



Rollen ab 2010

	Kantonale/regionale Infrastrukturen			Lokale Infrastrukturen				
	Bund	Kanton	Region	Gemeinden	Bund	Kanton	Region	Gemeinden
Strategie *		X	X				X	Χ
Planung		X						Χ
Projektierung Realisierung Plangenehmigung		X						X
Finanzierung	Χ	X		Χ	X			Χ
Eigentum		X						Χ

^{*} Hauptinstrument: Agglomerationsprogramm

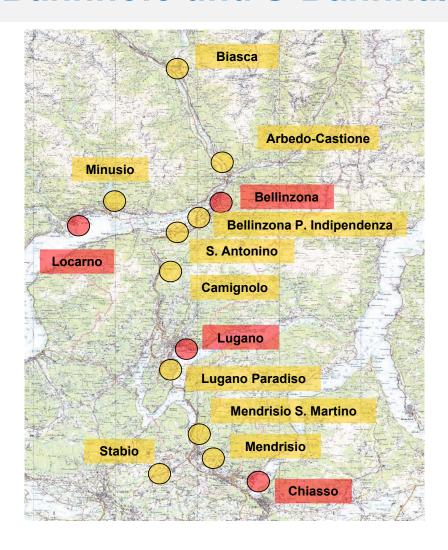


Entwicklung

- Komplexität
- Sensibilität für Umwelt, Raum, externe Kosten
- Verfügbarkeit an Raum
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Zeitbedarf für Konsensbildung



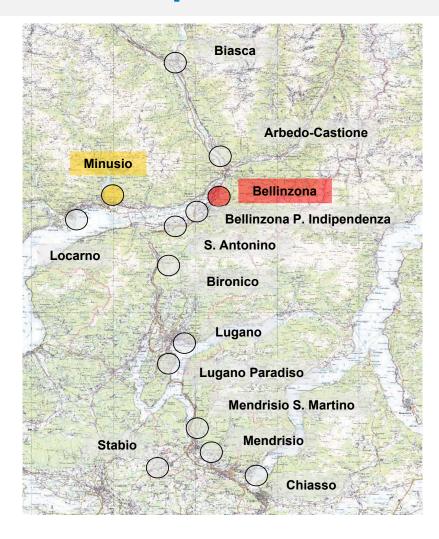
Bahnhöfe und S-Bahnhaltestellen



- Intermodale Knoten/Schnittstellen (Reorganisation, Umbau, Ausbau)
- Neue Haltestellen
- Elemente
 - Eisenbahninfrastruktur
 - Fahrgastflächen
 - Busbahnhof/-haltestelle
 - P+R / B+R / K+R
 - Zufahrtswege
 - Quartierentwicklung
 - Raumgestaltung
 - Dienstleistungen
 - Dritte (Büros, ...)



Zwei Beispiele





Minusio



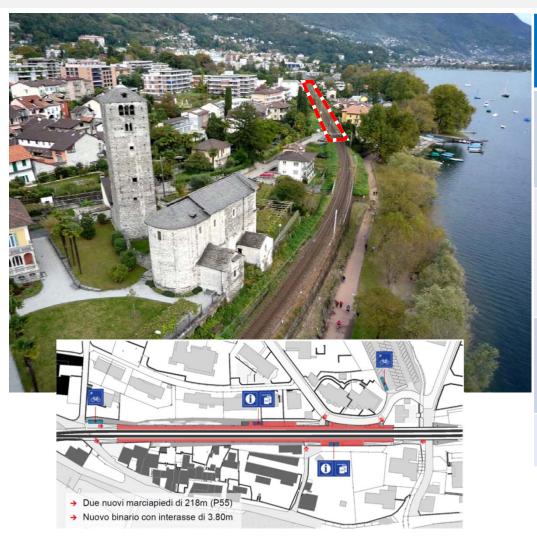




• 7'500 Einwohner



Projekt



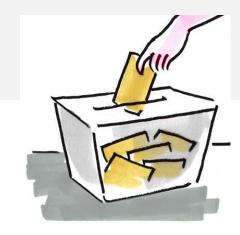
Teilprojekt	Kosten (Mio CHF)	Finanzierung
Kreuzungsstelle (inkl. 530 m Doppelspur)	18.20	SBB (Bund BIF) 100%
Haltestelle (Perrons, B+R)	6.50	Bund (Agglofonds) 40% Kanton 33% Region* 18% Gemeinde 9%
Umgestaltung Quartier / Strassenraum	0.34	Gemeinde 50% SBB 50%
Total	25.04	

^{*} Region = Alle Gemeinden der Regione Locarnese e Vallemaggia



Referendum

- Referendum gegen
 Finanzierungsanteile Gemeinde
- 772 Unterschriften
- Kreditanteil für Haltestelle: kein Referendum möglich
- Kreditanteil für Umgestaltung Quartier:
 - 2035 Ja-Stimmen
 - 438 Nein-Stimmen (weniger als die Unterschriften!)







Kommentar

- Projektqualität
- Kommunikation
- Gemeindewillen
- Konsenssuche







Bellinzona







Projektentwicklung

- Erstes Projekt (2007)
- Ablehnung durch Kanton, keine Baubewilligung (2009)
- Testplanung (2010)
- Vorprojekt (2012)
- Teilablehnung durch ENHK und EKD (geschütztes Aufnahmegebäude)
- Neues Projekt für Aufnahmegebäude (SBB, 2013-2016)
- Perronverlängerung, BehiG-Perrons, neue Überführung (SBB, 2013-2019)
- Neues Projekt für Bahnareal (Kanton, 2013-2019)





















- Bahnhofvorplatz
- Begegnungszone









- Bahnhofvorplatz
- Begegnungszone
- Busbahnhof









- Bahnhofvorplatz
- Begegnungszone
- Busbahnhof
- Park + Ride (150 / 50 / 50 / 6)
- Bike + Ride (350 ₫₺)
- Velostation (110 🐼)
- Kiss + Ride

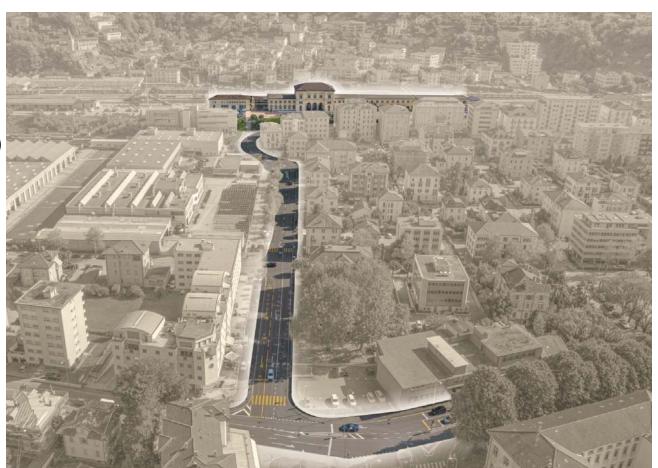








- Bahnhofvorplatz
- Begegnungszone
- Busbahnhof
- Park + Ride (150 >> / 50 >>)
- Bike + Ride (350 ₫₺)
- Kiss + Ride
- Neue Verkehrsführung

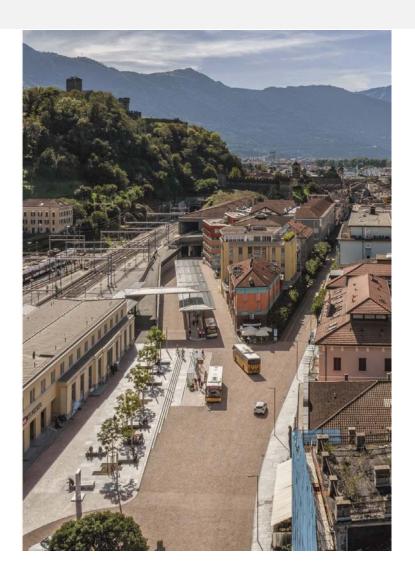






- Bahnhofvorplatz
- Begegnungszone
- Busbahnhof
- Park + Ride (150 / 50 / 50 / 6)
- Bike + Ride (350 ₫₺)
- Kiss + Ride
- Neue Verkehrsführung

Kanton	10.09 Mio CHF
Region (5 Gemeinden)	5.43 Mio CHF
Bund (Agglofonds)	8.74 Mio CHF
SBB+Gemeinde	1.14 Mio CHF
Total	25.40 Mio CHF





Kommentar

- Lange Anlaufszeit bis "richtiges" Projekt gefunden
- Externe Termine (GBT / CBT-Eröffnung)
- Schnelle und erfolgreiche Prozeduren (keine Beschwerden)
- Erfolgsfaktoren
 - Handlungsnotwendigkeit breit erkannt
 - Konsenssuche durch Kanton, Gemeinde, SBB
 - Gemeindepolitiker einig
 - Kontakte mit potentiellen Einsprechern / Beschwerdeführern
 - Projektqualität



Schlussfolgerungen

- Planungen und Projekte bewegen sich in engen Rahmenbedingungen
- Je komplexer eine Planung desto zahlreicher sind die involvierten Akteure, mit unterschiedlichen Zielen und Sensibilitäten
- Funktion und Raum in Einklang bringen
- Zeit und Erfolg eine Projektes sind abhängig von: Qualität der Planung, Konsenssuche, aktive Kommunikation und Lösungssuche

